EP-W-01-1126-2

A – Was Wohlstand schützt

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

49. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Karlsruhe, 23. - 26. November 2023

Antragsteller*in: Thorben Thieme (KV Neuwied)

Änderungsantrag zu EP-W-01

Von Zeile 1125 bis 1127 einfügen:
europaweite Labels, um nachhaltigen, regionalen, saisonalen, vielfältigen und tierschutzkonformen Konsum zu ermöglichen. In diesem Zuge setzen wir uns für eine EU-weite rechtsverbindliche Definition von „vegan“ und „vegetarisch“, auch durch die Einführung eines einheitlichen Siegels, ein. Mit einem EU-weiten Rahmen für nachhaltige Ernährungssysteme stellen wir die Zeichen auf Nachhaltigkeit. Wir wollen etwa durch

Begründung

Philipp Bruck legte auf der BDK im November 2019 den Antrag „Klimaziele ernst nehmen, Agrarwende ermöglichen: mehr Pflanzen auf die Teller!" für die Förderung des Veganismus vor. Dieser Antrag wurde bei nur einer Gegenstimme angenommen und sah unter anderem vor, „eine EU-weite Definition von ”vegetarisch” und ”vegan” festzulegen“.

Dies kann durch die Einführung eines einheitlichen Vegan-Siegels geschehen. Bislang gibt es drei große Vegan-Label, die unterschiedliche Anforderungen an die Hersteller*innen stellen. Im Hinblick darauf, dass die Einhaltung des 1,5-Grad-Ziels von Paris nur mit einer deutlichen Attraktivierung, Förderung und Sichtbarkeit pflanzlicher Produkte gelingen kann (siehe: https://antraege.gruene.de/44bdk/Klimaziele_ernst_nehmen_Agrarwende_ermoeglichen_mehr_Pflanzen_auf_die-50071), sollte ein einheitliches Vegan-Siegel auf europäischer Ebene eingeführt werden. Dieses sollte auf einer rechtsverbindlichen Definition von „vegan“ und „vegetarisch“ beruhen, um für Verbraucher*innen klar verständlich zu sein. Um dabei die Interessen von Veganer*innen zu hören, muss das Label in Absprache mit veganen Betrieben, Verbänden und Organisationen definiert, entwickelt und beworben werden.

weitere Antragsteller*innen

Maximilian Linder (KV Neuwied); Thomas Boehmsdorff (KV Altenkirchen); Susanne Hilbrecht (KV Dithmarschen); Renate Rastätter (KV Karlsruhe); Julian Joswig (KV Rhein-Hunsrück); Stephan Wiese (KV Lübeck); Philipp Bruck (KV Bremen Links der Weser (LdW); Susanne Pithan (KV Kaiserslautern); Karin Saakel (KV Lahn-Dill); Christian Masser (KV Südliche Weinstraße); Andreas Saakel (KV Lahn-Dill); Marlon Wrasse (KV Westerwald); Helmut Grossmann (KV Südliche Weinstraße); Elif Zozan Geyik (KV Bonn); Anja Abate (KV Berlin-Kreisfrei); Vadim Justus (KV Rosenheim); Peter Buchholz (KV Neuwied); Anja Eubel-Wiegert (KV Neuwied); Korbinian Schwägerl (KV Rosenheim); sowie 36 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.